

Münster, 01. März 2016

RARHA-Projekt

LWL-Koordinationsstelle Sucht stellt Ergebnisse der Jugend-Delphi-Umfrage bei europäischer Konferenz in Helsinki vor

Welche Rolle spielen Leitlinien zum risikoarmen Alkoholkonsum im Rahmen gesundheitspolitischer Maßnahmen zur Reduzierung alkoholbedingter Schäden? Was wissen wir dazu aus Forschung und Praxis? Zu diesem Thema trafen sich im Februar europäische Expertinnen und Experten in Helsinki, wo die Ergebnisse einer europaweiten Delphi-Umfrage zu Leitlinien für risikoarmen Alkoholkonsum sowie kürzlich veröffentlichte Leitlinien aus der Schweiz, Großbritannien und Finnland vorgestellt wurden. Die LWL-Koordinationsstelle Sucht präsentierte in diesem Rahmen die Ergebnisse der eigenen Delphi-Umfrage, die speziell den Alkoholkonsum junger Menschen fokussierte und erörterte, welche Art von Leitlinien hilfreich wären, alkoholbedingte Schäden dieser Gruppe vorzubeugen und zu reduzieren. Auch Vertreter der Europäischen Kommission nahmen an der Konferenz teil und betonten, dass die Ergebnisse von RARHA in Brüssel mit großem Interesse verfolgt werden. In einem Hintergrundpapier (Englisch), das in den nächsten Wochen fertiggestellt wird, werden die Ergebnisse der Jugend-Delphi-Umfrage vorgestellt sowie zentrale Schlussfolgerungen abgeleitet.

Für weitere Fragen steht Ihnen Rebekka Steffens (Tel.: 0251 591 5982, E-Mail: rebekka.steffens@lwl.org) zur Verfügung.